

P R E S S E M I T T E I L U N G

Verschweizert – Eine Schweiz kommt selten allein

Expedia zeigt, was unsere Nachbarn für typisch schweizerisch halten

Die malerische Schweiz und ihre wunderschöne Landschaft: Jeder kennt und mindestens genauso viele lieben sie. Was die meisten allerdings nicht wissen, auf der Erde gibt es mehr als nur die eine Schweiz. Um genau zu sein, gibt es rund um den ganzen Globus verteilt um die 200 Schweizen bzw. Regionen, die die Bezeichnung „Schweiz“ in ihrem Namen tragen. Das Online-Reiseportal [Expedia.de](https://www.expedia.de) begibt sich mit der Kampagne „[Verschweizert](#)“ auf weltweite Schweiz-Expedition, um dieses Phänomen genauer unter die Lupe zu nehmen.

„Die Welt wird entweder untergehen oder verschweizern“, hat Friedrich Dürrenmatt einmal gesagt und es scheint, als habe er Recht gehabt: Heute findet sich auf jedem der fünf Kontinente mindestens eine Region, die den Beinamen Schweiz trägt. Von der Amerikanischen bis zur Spanischen Schweiz gibt es beinahe nichts, was es nicht gibt. Das Erstaunliche daran ist, dass all diese Namensvettern der Schweiz sich nicht nur mit ihrem Namen an die Alpenrepublik anlehnen, sondern dass sie ihr meist auch landschaftlich sehr ähnlich sind.

Ein alter Trend mit Folgen

Dennoch stellt sich die Frage, wie es überhaupt zu der globalen „Verschweizerung“ kommen konnte. Die Antwort ist schnell gefunden, denn die Wurzeln der „Schweiz-Vermehrung“ liegen im 18. und 19. Jahrhundert. Damals gab es von Europa ausgehend den Trend, Regionen und Landschaften als Schweiz zu bezeichnen, die entweder der eigentlichen Alpenrepublik ähnlich sahen oder allgemein durch ihre Schönheit und ihren Reichtum auffielen.

Mehrzahl der Schweizer wünscht sich mehr Swissness in der Welt

Muss man nun um den Schweizer Individualitätsstatus fürchten? Die Schweizer scheint die weltweite Schweiz-Vielfalt jedenfalls nicht wirklich zu stören. Ganz im Gegenteil: Laut einer Umfrage des Reise-Experten Expedia.de gaben 85 Prozent der Befragten an, der Überzeugung zu sein, dass die Welt deutlich besser wäre, würde sie doch bloß etwas schweizerischer sein.

Was ist Schweizerisch? – Die Nation ist gespalten

Doch was genau ist typisch Schweizerisch? Für fast die Hälfte (47 Prozent) der befragten Deutschschweizer ist die Antwort eindeutig: das Käsefondue. Gefolgt von Schweizer Käse im Allgemeinen (41 Prozent) und natürlich Schokolade (40 Prozent).

In der Romandie sieht man die Sache allerdings etwas anders. Dort thront nämlich das Schweizer Messer bei 44 Prozent der Befragten unangefochten an erster Stelle. Erst dann folgen Käsefondue (40 Prozent) und Schokolade (36 Prozent).

In der Gesamtübersicht ergibt sich folgendes Ergebnis:

Deutschschweiz	Romandie
Käsefondue 50%	Schweizer Messer 44%
Schweizer Käse 45%	Käsefondue 40%
Schokolade 41%	Schokolade 36%
Schweizer Uhren 36%	Schweizer Uhren 35%
Raclette 31%	Schweizer Käse 32%
Schweizer Messer 25%	Raclette 28%
Rösti 23%	Ricola Bonbons 28%
Alphörner 17%	Rösti 26%
Ricola Bonbons 14%	Alphörner 13%
Banken 8%	Banken 7%
Trachten 3%	Trachten 2%

Auch bei der Frage nach einer charakteristischen Schweizer Landschaft ist man sich in Romandie und Deutschschweiz nicht ganz einig. Während die Westschweizer finden, dass besonders schneebedeckte Berge (72 Prozent), Holzhütten (62 Prozent) und Alphörner (35 Prozent) für eine Schweizer Landschaft stehen, glauben die Deutschschweizer, dass es neben den schneebedeckten Bergen (77 Prozent) viel mehr die saftig grünen, blühenden Wiesen (40 Prozent) und die kristallklaren Seen (41 Prozent) tun.

Bei der Wahl des charakteristischsten Schweizer Kantons herrscht ebenso allgemeine Uneinigkeit. Denn während Graubünden für über ein Drittel (39 Prozent) der Deutschschweizer klarer Favorit ist, finden beinahe ebenso viele (38 Prozent) Westschweizer, dass Wallis diesen Titel viel mehr verdient hätte.

Zu Graubünden gehört übrigens auch die Gemeinde Maienfeld, die im weltbekannten Kinderroman „Heidi“ Spielort der Geschichte ist. Die Geschichte Heidis prägte ein sehr romantisches Bild der Schweiz, das heute auch in den Köpfen vieler Deutschen das idealtypische Bild der Alpenrepublik darstellt.

Eidgenossen überzeugt von Einzigartigkeit der Schweiz

Insgesamt glauben 94 Prozent der Eidgenossen jedoch, dass die Schweizer Landschaft einzigartig ist. Über die Hälfte von ihnen (63 Prozent) gab allerdings auch zu, noch nie in einer Region im Ausland gewesen zu sein, deren Name sich auf die Schweiz bezieht.

Dabei bietet die weltweite Schweiz-Vielfalt einige Entdeckungsmöglichkeiten, die auch für deutsche Reisende durchaus spannend sind und mit Expedia.de nur wenige Klicks entfernt sind. Wie wäre es zum Beispiel mit einem Erholungsurlaub in der Dalarna Schweiz im Herzen Schwedens, wo das Mittsommer Fest seinen Ursprung hat? Oder einer Wanderung durch die atemberaubende Normannische Schweiz im Nordwesten Frankreichs? Beide sind u.a. täglich von den Flughäfen Berlin, Frankfurt oder Düsseldorf schnell erreicht. Und alle die das richtige Fernweh plagt, entführt Expedia.de gerne zu einer Expedition der Neuschottischen Schweiz in Kanada. Schnellentschlossene fliegen Anfang Oktober z.B. schon für 593 Euro p.P ab Frankfurt.

Welche internationale Schweiz Region der Alpenrepublik wohl am Ähnlichsten sieht? Das und noch viel mehr Wissenswertes rund um die globale Verschweizerung, typisch Schweizerisches und die

Schweizer gibt es ab sofort auch auf der [Verschweizert Kampagnenseite](#), [hier](#) finden Sie außerdem eine Infografik zu den spannendsten Ergebnissen der Umfrage.

Über die Studie

Die Studie wurde zwischen dem 22. Juli und 1. August 2016 bevölkerungsrepräsentativ im Auftrag von Expedia.de vom Marktforschungsinstitut Norstat durchgeführt. Insgesamt wurden 1.013 Erwachsene in der Schweiz befragt.

Über Expedia.de

Hunderttausende Übernachtungsmöglichkeiten (von individuellen Boutique-Hotels bis zu namhaften Hotelketten), 400 Fluggesellschaften sowie eine breite Auswahl an Mietwagen und Aktivitäten vor Ort machen Expedia zu einem der weltweit führenden Online-Reiseportale. Expedia.de hilft seinen Kunden mit einer großen Auswahl und speziellen Filtermöglichkeiten dabei, genau die Reise zu finden, die am besten auf ihre individuellen Bedürfnisse zugeschnitten ist. Dank der ausgezeichneten Expedia App können Flüge und Übernachtungen nun auch bequem und einfach mit dem Smartphone geplant und gebucht werden. Dank hilfreicher Funktionen – z.B. Karten der Flughafenterminals, Benachrichtigungen zum Flugstatus, Wegbeschreibungen, Check Out-Zeiten – macht die Expedia App Reisen zum Kinderspiel. In Deutschland kooperiert Expedia.de mit dem Bonusprogramm PAYBACK. Für die Buchung von Flügen erhalten Reisende pauschal 100 Punkte und bei der Buchung von Pauschalreisen, Click & Mix-Angeboten sowie Hotels gibt es für je ausgegebene 2 Euro einen PAYBACK Punkt.

Inspirationen und Tipps für die nächste Reise befinden sich auf Facebook: <https://www.facebook.com/expedia.de>. Expedia.de ist ein Tochterunternehmen von Expedia, Inc. Das Unternehmen bietet seinen Kunden zahlreiche Leistungen für Privat- und Geschäftsreisen, treibt die Nachfrage und Buchungen für Tourismusdienstleister und gibt Werbekunden die Möglichkeit, ihre Produkte und Dienste mit Expedia Media Solutions zielgruppengerecht in Szene zu setzen. Über das Expedia® Affiliate Network wickelt Expedia die Buchungen und Bestellungen einiger weltweit führender Fluggesellschaften und Hotelketten, namhafter Marken, viel besuchter Webseiten und zahlreicher anderer Geschäftspartner ab. (NASDAQ: EXPE) Für weitere Unternehmens- und Brancheninformationen besuchen Sie www.expediainc.com oder Twitter [@expediainc](#).

Alle Warenzeichen und Logos sind Eigentum der jeweiligen Inhaber. © 2016 Expedia, Inc. Alle Rechte vorbehalten. CST: 2029030-50

Pressekontakt

Zucker.Kommunikation GmbH

Team Expedia

Tel. 030 247 587-0

E-Mail: expedia@zucker-kommunikation.de